NetWare

Zeitsynchronisierung per Internet

Für **Netware 3.x und 4.x** bietet sich ein RDATE Client an, mit dessen Hilfe sich der Netware Server von einem Unix Server die Uhrzeit holt, der den TIME Daemon (rdated) anbietet. Einen Freeware RDATE Client von der Fa. Murkworks gibt es bei <http://www.Netware-server.de>. Zu beachten ist allerdings, dass RDATE die Zeit "hart" setzt, d.h. nicht wie NTP oder der SET Befehl Server Time Adjustment. RDate Server im Internet sind z.B. 128.138.140.44, 171.64.7.77, 171.64.7.99 oder 171.64.7.55. Manche NTP Server fungieren gleichzeitig auch als RDATE Server.

Alternativ können Sie aber einen SNTP Client verwenden, den es als Shareware von <http://www.neatech.ch/sntpclnt/> gibt und für NetWare 4.x auch zu empfehlen ist.

Ein **Netware 5.x oder 6.x** Server dagegen kann mit einem aktuellen TIMESYNC.NLM ohne weitere Fremdprogramme als NTP Client fungieren, indem Sie im MONITOR.NLM bei Server Parameters -> Time "Configured Sources" auf ON und "TIMESYNC Hardware Clock" auf OFF stellen und als "Time Sources" einen offiziellen NTP Server wie "192.53.103.104:123;" (ntp2.ptb.de) angeben. Die Portangabe :123 ist wichtig, damit TIMESYNC weiß, dass es sich nicht um einen anderen Netware Server handelt, sondern, dass die Abfrage per NTP erfolgt. Sie sollten unbedingt auch die IP Adresse angeben, weil die DNS-Namensauflösung nicht immer funktioniert. Weiterhin sollten Sie diesen Server auf "Reference" stellen.

Weitere Timeserver im Internet finden Sie bei <http://www.eecis.udel.edu/~mills/ntp/clock2a.html> oder Sie verwenden einen zufälligen Zeitserver mit <http://pool.ntp.org>.

Grundlage ist eine funktionierende TCP/IP-Verbindung zum Internet und Sie sollten natürlich beachten, dass bei jedem Poll eine Internetverbindung geöffnet wird. Erhöhen Sie deshalb den "Timesync Polling Interval", damit nicht alle 10 Minuten (Standardeinstellung: 600 Sekunden) eine Verbindung aufgebaut wird.

Geben Sie anschliessend an der Konsole SET TIMESYNC RESTART FLAG=ON ein, damit Timesync neu gestartet wird und die Änderungen übernimmt. Mit SET TIMESYNC DEBUG=7 können Sie den Erfolg Ihrer Umstellungen in einem zusätzlichen Debug-Fenster überprüfen, mit dem Parameter "0" wird das Fenster wieder geschlossen.

[TID 10060982](#) (lokal),

Eindeutige ID: #1039

Verfasser: Stefan Braunstein

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00